

Herrn
Landrat Reumann
Bismarckstr. 47
72764 Reutlingen

Reutlingen, 2.5.2020

Prämie für Beschäftigte der Kreiskliniken im Zuge der Corona-Pandemie hier: Information des Kreistags in der anstehenden Sitzungsrunde

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Gewerkschaft ver.di und die Bundesvereinigung der Arbeitgeber in der Pflegebranche haben sich darauf geeinigt, dass Vollzeit-Beschäftigte in der stationären Langzeitpflege sowie in der ambulanten Pflege mit dem Juli-Gehalt eine Zulage erhalten von € 1.500, Teilzeitbeschäftigte einen Anteil entsprechend ihren tatsächlich geleisteten Stunden.

Bedauerlicherweise vermag dieser Tarifvertrag für die Kreiskliniken Reutlingen nicht als allgemeinverbindlich erklärt zu werden. Da derzeit auch die Vereinigung der Arbeitgeberverbände nicht den Eindruck erweckt, mit der Gewerkschaft ver.di über eine Corona-Zulage verhandeln zu wollen, steht für unseren Landkreis die Entscheidung im Raum, wenigstens für seine Kliniken diese Prämie zu bewilligen – wie bereits gewährt bspw. für das Klinikum Mittelbaden.

Unterrichten Sie bitte den Kreistag in der anstehenden Gremienrunde darüber,

**ob und in welcher Höhe die Pflegekräfte in den Kreiskliniken
diese Prämie erhalten werden.**

Unseres Erachtens verdienen jedoch alle Mitarbeiter der Kliniken eine solche Zulage, da sie sämtlich durch die Corona-Pandemie extremen Belastungen bei ihrer täglichen Arbeit ausgesetzt sind.

Lassen Sie uns daher bitte außerdem wissen,

**ob eine Zulage ebenso ausbezahlt werden kann für Klinikmitarbeiter,
die nicht im Pflegebereich tätig sind.**

Wertschätzung durch Applaus und die öffentliche Anerkennung, dass die Beschäftigten im Gesundheitsbereich systemrelevant sind, genügen allein nicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreiskliniken haben dafür auch eine monetäre Anerkennung verdient.

Die Corona-Pandemie führt uns vor Augen, wie bedeutsam die Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen ist. Keinesfalls sollten deshalb die Beschäftigten unserer Kreiskliniken aus betriebswirtschaftlichen Erwägungen zurückstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Braun-Seitz
Kreisrätin

Thomas Ziegler
Kreisrat